

Gebrauchsanweisung



FOR THE WAY IT'S MADE.®

Vor dem gebrauch des geräts	4
Informationen zum umweltschutz	4
Allgemeine hinweise und ratschläge	6
Inbetriebnahme	7
Ausserbetriebsetzung des gerätes	7
Reinigung und pflege des gerätes	8
Reinigung, desinfektion und pflege des eis- und/oder wasserspenders (sofern vorhanden)	8
Verwendung des eis- und wasserspenders (falls vorhanden)	9
Benutzung des eisautomaten (falls vorhanden)	10
Aufbewahren, Tiefkühlen und Auftauen von Lebensmitteln	11
Kaltluft-verteilersystem	11
Innenausstattung	12
Austausch des wasserfiltereinsatzes (falls vorhanden)	13
Technischer kundendienst	14

Vor dem gebrauch des geräts

- Das von Ihnen erworbene Gerät ist ein Haushaltsgerät, das auch folgenden Bereichen bestimmt ist:
 - Küchen von Arbeitsbereichen, Geschäften und/oder Büros
 - landwirtschaftliche Betriebe
 - Hotels, Motels, Wohngemeinschaften, Bed & Breakfast.

Damit Sie den größtmöglichen Nutzen aus Ihrem Gerät ziehen, lesen Sie bitte aufmerksam die Bedienungsanleitung, in der Sie die Gerätebeschreibung sowie nützliche Ratschläge zur Aufbewahrung der Lebensmittel finden.

Heben Sie diese Anleitung bitte als Nachschlagwerk gut auf.

1. Überprüfen Sie nach dem Auspacken des Geräts das einwandfreie Schließen der Türen. Mögliche Transportschäden müssen dem Händler innerhalb von 24 Stunden nach Anlieferung gemeldet werden.
2. Warten Sie vor der Inbetriebnahme des Gerätes mindestens zwei Stunden, damit der Kühlkreislauf seine volle Funktionstüchtigkeit erreichen kann.
3. Die Installation und der elektrische Anschluss müssen von einer Fachkraft gemäß den Herstelleranweisungen und den gültigen örtlichen Bestimmungen ausgeführt werden.
4. Vor der Inbetriebnahme den Innenraum des Geräts reinigen.

Informationen zum umweltschutz

1. Verpackung

Das Verpackungsmaterial ist zu 100% wieder verwertbar und durch ein Recyclingsymbol gekennzeichnet. Für die Entsorgung die örtlichen Vorschriften beachten. Das Verpackungsmaterial (Plastikbeutel, Styroporsteile, usw.) außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren, da es eine mögliche Gefahrenquelle darstellt.

2. Entsorgung

Das Gerät ist aus wieder verwertbaren Materialien hergestellt.

Dieses Gerät verfügt über die Konformitätskennzeichnung entsprechend der Europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE). Bei einer korrekten Entsorgung des Gerätes durch den Benutzer werden Gefahren für die Umwelt und die Gesundheit ausgeschlossen.

Das Symbol  auf dem Gerät oder dem Begleitdokument weist darauf hin, dass dieses Gerät nicht wie Hausmüll behandelt werden darf, sondern bei speziellen Sammel- und Recyclingstellen für Elektro- und Elektronik-Altgeräte abzugeben ist.

Vor der Entsorgung des Gerätes das Speisekabel durchtrennen, Türen und Ablageflächen entfernen, damit das Gerät funktionsuntüchtig ist und keine Gefahrenquelle für spielende Kinder darstellen kann.

Bei der Entsorgung die örtlichen Bestimmungen zur Abfallbeseitigung beachten und das Gerät bei den zugelassenen Entsorgungsbetrieben abliefern; das Gerät auf keinen Fall, auch nicht für wenige Tage, unbewacht stehen lassen, da es eine Gefahrenquelle für spielende Kinder darstellen kann.

Für weitere Informationen zu Behandlung, Entsorgung und Recycling dieses Gerätes das zuständige örtliche Amt, das Abfallentsorgungsunternehmen oder den Händler kontaktieren, bei dem das Gerät gekauft wurde.

Information:

Dieses Gerät ist FCKW-frei. Der Kältekreislauf enthält R134a (HFC) oder R600a (HC), siehe Typenschild im Innenraum. Für Geräte mit Isobutan (R600a): Isobutan ist ein Naturgas ohne umweltschädigende Auswirkungen, es ist jedoch entflammbar. Die Leitungen des Kältekreislaufes müssen daher unbedingt auf ihre Unversehrtheit überprüft werden. Dieses Gerät könnte fluorierte Treibhausgase im Sinne des Kyoto-Protokolls enthalten. Das Kühlmittel befindet sich in einem hermetisch versiegelten System.

Kühlmittel: R134a hat ein Treibhauspotential (GWP) von 1300.

Informationen zum umweltschutz

Konformitätserklärung

- Dieses Gerät ist für die Aufbewahrung von Lebensmitteln bestimmt und entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1935/2004



- Dieses Gerät wurde gemäß folgender Richtlinien entworfen, hergestellt und auf den Markt gebracht:
 - Sicherheitsanforderungen der "Niederspannungsrichtlinie" 2006/95/CE (die 73/23/CEE und nachfolgende Änderungen ersetzt);
 - Schutzvorschriften der EG-Richtlinie 2004/108 "EMV".

Die elektrische Sicherheit des Gerätes ist nur dann gewährleistet, wenn es korrekt an eine funktionstüchtige und den gesetzlichen Bestimmungen entsprechende Erdung angeschlossen ist.



Allgemeine hinweise und ratschläge

INSTALLATION

- Zum Transport und zur Installation des Geräts sind zwei oder mehrere Personen erforderlich.
- Beim Auf- bzw. Umstellen des Gerätes darauf achten, dass der Fußboden nicht beschädigt wird (z. B. Parkett).
- Während der Installation sicherstellen, dass das Gerät nicht auf dem Stromkabel steht.
- Das Gerät nicht neben einer Wärmequelle aufstellen.
- Zur Gewährleistung einer angemessenen Belüftung ausreichend Freiraum über und neben dem Gerät lassen.
- Die Belüftungsöffnungen des Gerätes nicht abdecken oder zustellen.
- Die Leitungen des Kühlkreislafs dürfen nicht beschädigt werden.
- Installieren Sie und nivellieren Sie das Gerät auf einer tragfähigen Fußbodenfläche und wählen Sie dazu einen seinen Abmessungen und seinem Verwendungszweck angemessenen Raum.
- Stellen Sie das Gerät in einem trockenen und gut belüfteten Raum auf. Das Gerät ist für den Einsatz in Räumen mit nachstehenden Temperaturbereichen ausgelegt, die ihrerseits von der Klimaklasse auf dem Typenschild abhängig sind: Der Gerätebetrieb könnte beeinträchtigt werden, wenn das Gerät über längere Zeit bei höheren oder tieferen Temperaturwerten als denen des vorgeschriebenen Bereichs läuft.

Klimaklasse	Raumtemp. (°C)	Raumtemp. (°F)
SN	von 10 bis 32	von 50 bis 90
N	von 16 bis 32	von 61 bis 90
ST	von 16 bis 38	von 61 bis 100
T	von 16 bis 43	von 61 bis 110

- Prüfen Sie, ob die auf dem Typenschild angegebene Spannung mit der in der Wohnung übereinstimmt.
- Weder Einzel- noch Mehrfachadapter oder Verlängerungskabel verwenden.
- Verwenden Sie zum Anschluss an die Wasserleitung den im Lieferumfang des neuen Geräts einbegriffenen Schlauch und nicht den Ihres Vorgängergeräts.
- Das Netzanschlusskabel darf nur von qualifizierten Technikern oder von der Kundendienststelle geändert oder ersetzt werden.
- Die elektrische Abschaltung des Gerätes muss durch Ziehen des Netzsteckers oder durch einen der Steckdose vorgeschalteten Zweipolschalter möglich sein.

SICHERHEIT

- Im Gerät keine Spraydosen oder Behälter mit Treibgasen oder Brennstoffen lagern.
- Kein Benzin, Gas oder andere entflammare Stoffe in der Nähe des Geräts oder anderer Haushaltsgeräte aufbewahren oder verwenden. Durch die ausströmenden Dämpfe bestände Brand- oder Explosionsgefahr.
- Zum Beschleunigen des Abtauvorganges niemals zu anderen mechanischen, elektrischen oder chemischen Hilfsmitteln greifen als zu den vom Hersteller empfohlenen.
- Verwenden Sie keine elektrischen Geräte in den Geräteräumen, wenn diese nicht denen vom Hersteller genehmigten entsprechen.
- Dieses Gerät sollte von Kindern, Behinderten und im Umgang mit dem Gerät unerfahrenen Personen nur nach einer Einweisung zum Gebrauch und unter Aufsicht benutzt werden.
- Kindern das Spielen und Verstecken im Gerät untersagen, um Erstickungs- und Einschließgefahr zu vermeiden.
- Die in den Kälteakkus enthaltene (ungiftige) Flüssigkeit nicht verschlucken (nicht bei allen Modellen).
- Eiswürfel oder Wassereis nicht sofort nach der Entnahme aus dem Gefrierraum verzehren, da sie Kälteverbrennungen hervorrufen können.

GEBRAUCH

- Vor jeder Reinigungs- und Wartungsarbeit den Netzstecker ziehen oder die Stromversorgung unterbrechen.
- Sämtliche Geräte mit Eisbereiter und Wasserspender müssen ausschließlich an eine Trinkwasserleitung angeschlossen werden (mit Wasserleitungsdruck zwischen 0,17 und 0,81 MPa (1,7 und 8,1 bar)). Nicht direkt an die Wasserleitung angeschlossene Eisbereiter bzw. Wasserspender dürfen nur mit Trinkwasser gefüllt werden.
- Das Kühlabteil nur zur Lagerung frischer Lebensmittel und das Gefrierabteil nur zur Lagerung von Tiefkühlware, zum Einfrieren frischer Lebensmittel und zum Herstellen von Eiswürfeln verwenden.
- Keine Glasbehälter mit flüssigem Inhalt in das Gefrierabteil stellen, da diese platzen können.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung bei Nichtbefolgen oben angeführter Ratschläge und Vorsichtsmaßnahmen.

Inbetriebnahme

Beim Anschließen an das Stromnetz werden auf dem Display die werkseitig eingestellten Temperaturen angezeigt (-18°C und +5°C).

Falls das akustische Signal ertönt und die Temperaturanzeige aufleuchtet, die Alarm-Ausschalttaste gedrückt halten.

Hinweis: Nach dem Einschalten des Geräts dauert es ca. 2-3 Stunden, bis die für eine normale Beladung des Kühlschranks erforderliche Temperatur erreicht ist.

Sofern vorgesehen, den Bakterienfilter wie auf der Filterverpackung angegeben anbringen.

Ausserbetriebsetzung des gerätes

Das Gerät vom Stromnetz trennen. Das Gerät entleeren und die Türen leicht geöffnet lassen, um eine ausreichende Luftzirkulation im Kühl- und Gefrierraum zu gewährleisten. Dadurch wird die Bildung von Schimmel oder unangenehmen Gerüchen vermieden. Wenn das Gerät einen Eisautomaten besitzt:

1. Den Hahn der Wasserversorgung zudrehen.
2. Den Eisbehälter entleeren.

BEI STROMAUSFALL

Bei Stromausfällen von maximal 12 Stunden beide Gerätetüren geschlossen halten. Auf diese Weise bleiben die eingelagerten Lebensmittel so lang wie möglich kühl.

Bei Stromausfällen von mehr als 12 Stunden die Lebensmittel entnehmen und in einem zur Verwahrung geeigneten Behälter unterbringen.

Reinigung und pflege des gerätes

Das Gerät regelmäßig reinigen. Dafür ein neues Schwammtuch und lauwarme Lauge mit neutralem Spezialreiniger für die Innenreinigung des Kühlschranks verwenden. Keine Scheuermittel verwenden.

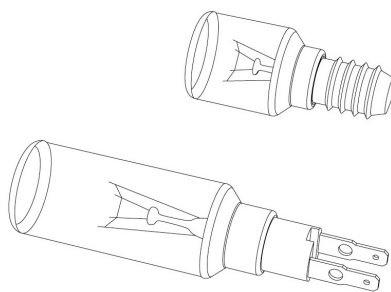
Kein Dampfreiniger verwenden. Den Kondensator mit einem Staubsauger reinigen, nachdem die Frontsockelverkleidung abgenommen wurde (siehe Installationsanleitung).

Die Tasten und das Display des Bedienfeldes (bei einigen Modellen auf der Tür des Gefrierraums) dürfen nicht mit alkoholischen Produkten oder Derivaten gereinigt werden, sondern ausschließlich mit einem trockenen Tuch.

Auswechseln der Lampen

Wichtig:

- Vor dem Auswechseln der Lampen immer den Netzstecker ziehen.
- Vor dem Auswechseln die Lampenabdeckung abnehmen (falls vorhanden). Anschließend die Abdeckung wieder anbringen.
- Bei den Lampen der Innenbeleuchtung handelt es sich um Bajonettlampen.
- Die Lampe im Eis- und Wasserspender ist eine normale Schraubglühlampe.



Eine neue Lampe des gleichen Typs verwenden, die beim technischen Kundendienst und im Fachhandel bezogen werden kann.

Reinigung, desinfektion und pflege des eis- und/oder wasserspenders (sofern vorhanden)

Die Nichtbeachtung der aufgeführten Anweisungen zur Desinfektion kann die Trinkwasserqualität des abgegebenen Wassers beeinträchtigen.

- Vor der ersten Inbetriebnahme des Geräts sollten Sie die ersten 9-14 Liter Wasser wegschütten oder das Wasser 6-7 Minuten lang laufen lassen (auch mit Unterbrechungen, aber in jedem Fall bevor Sie Wasser trinken) und das in den ersten 24 Stunden erzeugte Eis nicht verwenden.
- Setzen Sie den herausnehmbaren Wasserspender (sofern vorhanden) nur mit ganz sauberen Händen wieder ein.
- Zur regelmäßigen Reinigung des Behälters oder Eiskwürfelfachs sollten diese nur unter fließendem Wasser abgespült werden.
- Es empfiehlt sich, das Eis- und Wasserspendersystem halbjährlich mit Desinfektionsmitteln (auf Natriumhypochlorid-Basis) zu sterilisieren, die sich für mit Lebensmitteln in Kontakt kommende Materialien eignen und deren Eigenschaften nicht verändern. Vor dem Gebrauch unter fließendem Wasser abspülen.
- Teile des Eis- und Wasserspenders dürfen nur durch Original-Ersatzteile ausgetauscht werden, die vom Hersteller zu beziehen sind.
- Technische Eingriffe dürfen ausschließlich durch qualifiziertes Fachpersonal oder den Technischen Kundendienst erfolgen.

Verwendung des eis- und wasserspenders (falls vorhanden)

Zum Anschluss an die Wasserleitung die Installationsanleitung lesen.

Wasserausgabe:

Das Wasser wird ausgegeben, wenn ein Glas gegen den Hebel des Wasserspenders gedrückt wird. Sobald der Hebel nicht mehr gedrückt wird, wird auch kein Wasser mehr ausgegeben.

Eisausgabe:

Das Eis wird durch Drücken gegen den Eishebel des Spenders ausgegeben.

Hilfreiche Tipps:

1. Das Glas dicht an die Eis-/Wasserspenderöffnung halten.
2. Es genügt, einen leichten Druck auf den Hebel auszuüben, um den Spender einzuschalten. Durch stärkeres Andrücken wird der Spender weder schneller, noch werden größere Mengen Eis/Wasser ausgegeben.
3. Zum Anhalten der Ausgabe ohne Kleckern das Glas möglichst langsam entfernen.
4. Möglichst keine dünnwandigen oder leicht zerbrechlichen Gläser verwenden.

5. Das dem Spender entnommene Wasser sollte binnen 6 Stunden verbraucht werden.
6. Bei seltenem Gebrauch des Eis- und Wasserspenders oder längerer Abwesenheit ohne Abschaltung des Geräts wird empfohlen, den Kreislauf zu reinigen, indem die ersten 2 Liter Wasser und das erste produzierte Eis weggekippt werden. Dies ist auch dann erforderlich, wenn das Gerät nach längerem Nichtgebrauch wieder an das Stromnetz angeschlossen wird.

Der Kondensatschutz kann durch Stellen des Schalters auf OFF (s. nebenstehende Abb.) abgeschaltet werden. Auf diese Weise wird auch der Energieverbrauch gesenkt.

Tritt im Bereich des Eis-/Wasserspenders oder der Tür Kondensat auf, den Schalter wieder auf ON stellen, um den Kondensatschutz zu aktivieren.

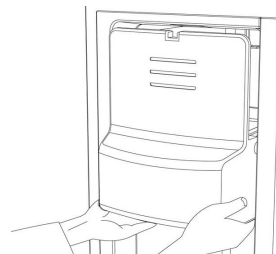
Benutzung des eisautomaten (falls vorhanden)

Die ersten Eiskwürfel erhalten Sie in der Regel ca. acht Stunden nach dem Einschalten des Geräts. Für die Produktion von zerstoßenem Eis (nur bestimmte Modelle - siehe Kurzanleitung) müssen zunächst Eiskwürfel zerkleinert werden. Daher kann es zu einer geringen Verzögerung der Ausgabe kommen. Geräusche im Eiszerkleinerer sind normal und die Eisstücke können unterschiedliche Größen haben. Beim Wechsel von zerstoßenem Eis zu Eiskwürfeln wird mit den ersten Würfeln eine geringe Menge an zerstoßenem Eis ausgegeben.

Menge und Größe der Eiskwürfel hängen vom Wasserleitungsdruck ab; durch Absenken der Temperatur im Gefrierraum kann die Eisproduktion erhöht werden.

NUR FÜR VERSIONEN MIT EISKASSETTE

Die normale Eiskwürfelproduktion beläuft sich in 24 Stunden auf 7 bis 8 Eisfüllungen. Wenn Sie große Mengen an Eiskwürfeln benötigen, sollten Sie diese direkt aus der Eiskassette und nicht über den Spender entnehmen. Anschließend die Eiskassette wieder einsetzen.



NUR FÜR VERSIONEN MIT EISBEHÄLTER

Die normale Eiskwürfelproduktion beläuft sich in 24 Stunden auf 12 bis 14 Eisfüllungen.

Entfernen und Wiedereinsetzen des Eisbehälters

Mit den Fingern den Eisbehälter an der Öffnung im Sockel fassen, am Hebel ziehen, den Behälter anheben und herausziehen (s. **Abb. 1**). Bei bestimmten Modellen muss man mit den Fingern den Eisbehälter an der Öffnung im Sockel fassen und den Daumen auf den Auslöseknopf legen (s. **Abb. 2**). Den Sockel mit beiden Händen festhalten, den Auslöseknopf drücken, den Behälter anheben und herausziehen.

Zum Einsetzen den Sockel des Behälters auf die Führung an der Türinnenseite setzen und nach unten hineinschieben.



Abb. 1

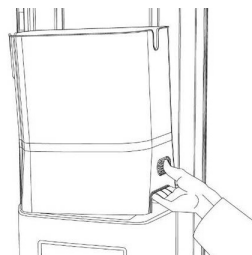


Abb. 2

Hinweis: Wenn große Mengen an Eiskwürfeln benötigt werden, sollten diese direkt aus dem Eisbehälter und nicht über den Spender entnommen werden.

Aufbewahren, Tiefkühlen und Auftauen von Lebensmitteln

Wickeln Sie alle einzufrierenden Lebensmittel derart ein, dass weder Wasser noch Feuchtigkeit oder Wasserdampf eindringen können; dadurch wird das Übertragen von Gerüchen oder Aromen im Eisschrank vermieden und ist eine bessere Lagerung des Tiefkühlguts möglich.

Hinweis: Stellen Sie keine warmen Speisen in den Tiefkühlteil. Das Abkühlen der Lebensmittel vor dem Einfrieren spart Energie und verlängert die Lebensdauer des Geräts.

Kaltluft-verteilersystem

"**MULTIFLOW**" ist ein Kaltluft-Verteilersystem, mit dem die Innentemperatur im gesamten Kühlraum praktisch gleich niedrig gehalten werden kann. Die Lebensmittel können auf jeder Ablage gelagert werden. Achten Sie aber darauf, die Belüftungsöffnungen nicht zu verdecken, damit die Luft ungehindert zirkulieren kann.

Innenausstattung

FRISCHHALTEFACH (falls vorhanden)

Dieser Behälter lässt sich herausklappen und erleichtert damit das Einführen und Herausnehmen der Lebensmittel.

Öffnen, Herausnehmen und Wiedereinsetzen des Frischhaltefachs

Zum Öffnen des Frischhaltefachs auf eine der beiden oberen Tasten (1) drücken und das Fach bis zum Anschlag herausklappen. Zum Schließen in umgekehrter Reihenfolge vorgehen. Zum Herausnehmen des Frischhaltefachs zunächst wie oben beschrieben vorgehen, das Fach leicht drehen und aus seiner Aufnahme (2) herausnehmen. Zum Wiedereinsetzen die beiden seitlichen Führungen des Fachs (3a) über die Führungszapfen (3b) in der Aufnahme des Fachs schieben.

HINWEIS Es wird empfohlen, keine Lebensmittel mit metallischen oder scharfkantigen Verpackungen in das Frischhaltefach zu legen, da es sonst zerkratzt werden könnte.

Entfernen der Obst- und Gemüseschale oder der Fleischschale:

1. Die Schale bis zum Anschlag herausziehen;
2. Eine Hand unter die Schale führen, die Schale anheben und herausziehen;
3. Die Schale kommt aus den Schienen und kann weiter herausgezogen werden;
4. Zur vollständigen Entnahme die Schale neigen: Vorderseite auf, Rückseite ab.

Temperaturregelung für Fleischschale / Obst- und Gemüseschale (falls vorhanden)

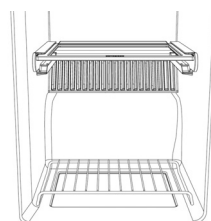
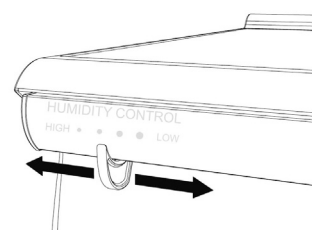
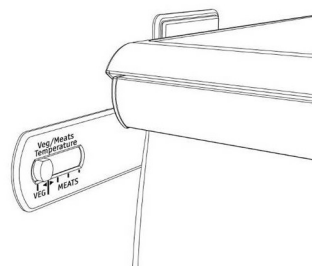
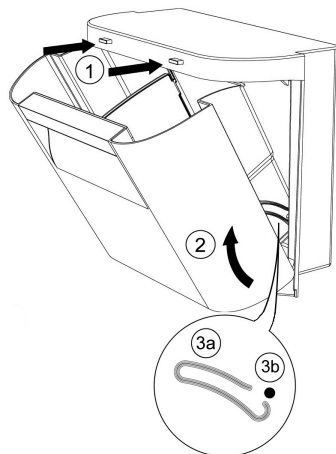
- Die Kaltluft wird über eine Öffnung zwischen Kühlraum und Gefrierraum in die Fleischschale geleitet. Dadurch herrscht in dieser eine niedrigere Temperatur als im übrigen Kühlschrank. Die Luftversorgung kann mit Hilfe des Schiebereglers geregelt werden.
- Soll in der Fleischschale Gemüse eingelagert werden, ist der Regler nach außen auf die Gemüseposition zu schieben. Dies verhindert Gefrierschäden am Gemüse.

Feuchtigkeitsregler für Obst- und Gemüseschale (falls vorhanden)

- Die Feuchtigkeit im der Obst- und Gemüseschale kann über einen Regler eingestellt werden.
- Durch Verschieben des Hebels ganz nach rechts wird die Feuchtigkeit aus der Schale eliminiert, um Obst oder Gemüse mit Schalen besser aufzubewahren.
- Durch Verschieben des Hebels ganz nach links wird die Feuchtigkeit in der Schale hoch gehalten, um Blattgemüse frisch zu halten.

Einlagern

Um eine maximale Einlagerungskapazität zu erzielen, können die beiden unteren Schalen/Körbe des Gefrierraums entfernt und stattdessen der mitgelieferte Ablagerost im Geräteinneren (s. nebenstehende Abb.) eingesetzt werden. Darauf achten, die Belüftungsöffnungen nicht mit den Lebensmitteln zu verdecken. (Anleitung gilt für Modelle mit Kapazität bis 715 Liter).



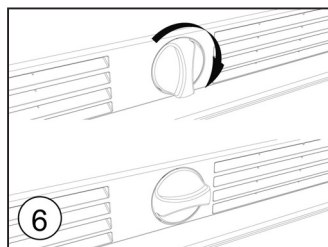
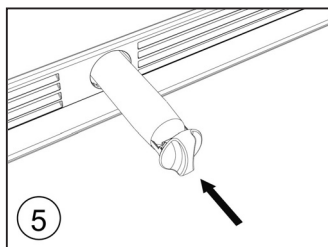
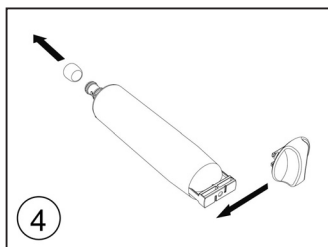
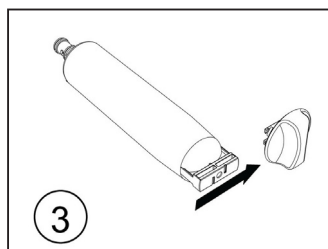
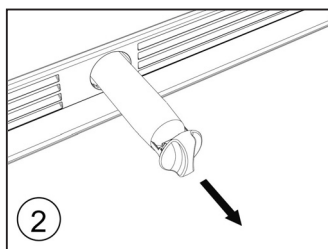
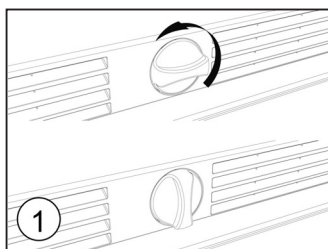
Austausch des Wasserfiltereinsatzes (falls vorhanden)

1. Der Drehverschluss des Wasserfiltereinsatzes befindet sich unter der Gefrierraumtür. Drehen Sie den Verschluss gegen den Uhrzeigersinn in eine senkrechte Position und ziehen Sie ihn zusammen mit dem Filtereinsatz durch das Gitter heraus.
2. Ziehen Sie ihn zusammen mit dem Filtereinsatz durch das Gitter heraus.
3. Entfernen Sie den Drehverschluss von der verbrauchten Kartusche. BEWAHREN SIE DEN VERSCHLUSS UNBEDINGT AUF.
4. Schieben Sie den Verschluss auf die neue Patrone.
5. Schieben Sie die neue Patrone bei senkrecht stehendem Patronenverschluss bis zum Anschlag in das untere Gitter.
6. Drehen Sie den Patronenverschluss im Uhrzeigersinn in die waagerechte Position. LASSEN SIE SO LANGE WASSER DURCH DEN SPENDER LAUFEN, BIS ES KLAR HERAUSFLIESST (dazu sind etwa 9 bis 14 Liter oder 6 bis 7 Minuten nötig). Dies hat den Zweck, das System zu reinigen und die Leitungen zu entlüften.

Hinweis: Beim Entlüften kann es vorkommen, dass Wasser aus dem Spender herausspritzt.

Ersatzfilter nachbestellen

Neue Wasserfiltereinsätze können Sie beim Kundendienst nachbestellen.



Technischer Kundendienst

Bevor Sie den Kundendienst rufen:

Schalten Sie das Gerät nochmals ein, um zu prüfen, ob die Störung immer noch vorliegt. Haben Sie keinen Erfolg gehabt, schalten Sie das Gerät aus und wiederholen Sie den Versuch nach einer Stunde.

Falls nach Durchführung der in der Störungssucheanleitung angegebenen Kontrollen und nach dem Wiedereinschalten des Gerätes die Störung fortbesteht, kontaktieren Sie bitte den Technischen Kundendienst, schildern Sie die Störung und geben Sie folgende Daten an:

- Art der Störung
- Gerätemodell
- Bauart und Seriennummer des Gerätes (siehe Typenschild)
- die Servicenummer (die Zahl hinter dem Wort SERVICE auf dem Typenschild im Geräteinnern)

SERVICE 0000 000 00000



Hinweis:

Der vom Kundendienst ausgeführte Türanschlagwechsel fällt nicht unter die Garantieleistung.

